

PRESSEMITTEILUNG

28. März 2022

GESCHÄFTSBERICHT

KRONEN GmbH blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2021 zurück

Trotz der herausfordernden Rahmenbedingungen verzeichnet die KRONEN GmbH, weltweit tätiger Nahrungsmitteltechnik-Produzent aus Kehl am Rhein, eine positive Bilanz für das vergangene Geschäftsjahr. Das familiengeführte Mittelstandsunternehmen konnte sich 2021 über den größten Auftrag in der Firmengeschichte freuen: vier große Salatverarbeitungslinien im Wert von insgesamt 3,2 Mio. Euro hat ein britischer Hersteller von Frischeprodukten in Kehl bestellt. KRONEN plant auch für 2022 Weiterentwicklungen, ehrt langjährige Mitarbeiter und schreibt für dieses Jahr neue Ausbildungsplätze aus.

Mit einem Umsatz von 18,5 Mio. Euro verzeichnet KRONEN für das Geschäftsjahr 2021 einen deutlichen Zuwachs im Vergleich zum Vorjahr. So konnte der Rückgang des Pandemie-Jahrs 2020 wieder vollständig kompensiert werden und an die Vorjahre angeknüpft werden. Das vergangene Jahr war, wegen einer anfangs schwachen Auftragslage, in den ersten drei Monaten auch bei der KRONEN GmbH durch Kurzarbeit geprägt. Ab dem zweiten Quartal jedoch stieg der Auftragseingang kontinuierlich an. Den Höhepunkt fand er dann mit dem im Juni besiegelten Großauftrag eines Kunden aus Großbritannien über insgesamt 3,2 Mio. Euro. Insgesamt entwickeln sich Auftragsvorrat und Arbeitsvolumen kontinuierlich nach oben. Angesichts des guten Ergebnisses konnte das Unternehmen den Mitarbeiter*innen auch 2021 das Urlaubs- und Weihnachtsgeld auszahlen und schüttete darüber hinaus im Dezember eine Sonderprämie von 1.000 Euro an alle Mitarbeiter*innen aus.

Der Tatsache, dass im letzten Jahr keine Messen stattfinden und die Kunden nur wenig persönlich besucht werden konnten, begegnet KRONEN erfolgreich mit Hilfe neuer Kommunikationsmittel. Die Kunden können dank der modernen Technik auf hohem Niveau beraten und Aufträge erfolgreich zum Abschluss gebracht werden. „Viele Beratungsgespräche macht das Vertriebsteam per Videokonferenz aus unserem Ausstellungsraum, Maschinen werden live vorgeführt. Auch die Abnahmen von versandfertigen Maschinen und Anlagen werden per Live-Chat durchgeführt. So wurde zum Beispiel unser neuer Großkunde aus Großbritannien regelmäßig per Videoschalt über den Fertigungsfortschritt seiner Anlage auf dem Laufenden gehalten“ so Stephan Zillgith, Sprecher der Geschäftsleitung.

Das Jahresergebnis liegt im positiven Bereich auch aufgrund eines effektiven Kostenmanagements, Produktivität und Effizienz konnten weiter gesteigert werden. Reduzierte Messebeteiligungen und Geschäftsreisen trugen zusätzlich dazu bei. KRONEN profitiert zudem von seinem großen internationalen Vertriebspartner-Netzwerk und kann Maschinen und Prozessanlagen an Kunden aus aller Welt liefern. Im vergangenen Jahr waren insbesondere die beiden Tochtergesellschaften in den USA und in den Niederlanden sehr erfolgreich. Aber auch in Märkten wie England und Frankreich wurden die Vorjahresumsätze weit übertroffen.

Im Oktober 2021 fanden, um den fehlenden persönlichen Kontakt mit neuen Mitteln auszugleichen, die Online-Kumentage statt. Eingeladen war die internationale Branche, gezeigt wurde umfassendes Know-how rund um die Verarbeitung von Salat, Gemüse, Obst und anderen Lebensmitteln in einem aufwendig gestalteten Programm. Die ersten virtuellen Kundentage waren für die KRONEN GmbH ein Erfolg. An vier Tagen fanden 11 Workshops mit anschließender Fragerunde und rund 60 öffentliche und individuelle Live-Maschinen-Vorfürungen statt. Die über 270 Teilnehmer aus rund 40 Ländern zeigten sich zufrieden.

Aufwärtstrend und Personalzuwachs auch 2022 erwartet

Die Integration des Dreh- und Frästeileherstellers WS Edelstahltechnik aus Achern, der 2020 als KRONEN-Unternehmensbereich übernommen wurde, wurde 2021 mit der erfolgreichen Zertifizierung des Qualitätsmanagements von WS Edelstahltechnik abgeschlossen. Wie schon KRONEN im Jahr 2019 erhielt das Unternehmen das Zertifikat nach dem international anerkannten Standard ISO 9001:2015. Damit stellt es seine Kundenorientierung und kontinuierliche Weiterentwicklung erneut in den Fokus. Analog zu der Geschäftsentwicklung von KRONEN hat sich die Auftragslage auch bei WS Edelstahltechnik nach anfänglicher Durststrecke im ersten Quartal bis zum Jahresende 2021 positiv entwickelt.

Sowohl bei KRONEN als auch bei WS Edelstahltechnik wurde die Personaldecke nochmals aufgestockt und im Laufe diesen Jahres sollen weitere neue Stellen besetzt werden. KRONEN profitiert noch vom hohen Auftragsbestand des Vorjahres und zusätzlich von den neuen Anfragen. Auf das Jahr 2022 blickt KRONEN entsprechend optimistisch, zumal sich die Lage auf Seite der Kunden, den Lebensmittelherstellern, entspannt.

„Unsere Kunden waren unterschiedlich von den Auswirkungen der Pandemie betroffen. Betriebe, die die Gastronomie und die Gemeinschaftsverpflegung in Schulen, Mensen und Betriebskantinen beliefern, haben sich wieder erholt und investieren verstärkt in neue Maschinen. Kunden, die Supermärkte, Bringdienste und regionale Lieferketten sowie die Bio-Branche bedienen, konnten auch während der Pandemie von der anhaltenden Nachfrage der Verbraucher nach küchenfertigem Salat, Gemüse und Obst sowie Tiefkühlprodukten profitieren und ihren Umsatz moderat steigern“ erklärt Stephan Zillgith.

Erschwerend ist eine Entwicklung, die viele Unternehmen trifft. Im letzten Jahr haben sich auch für KRONEN Herausforderungen mit den Lieferketten offenbart. Selbst zuverlässige Lieferanten haben teilweise Schwierigkeiten, Teile fristgerecht zu liefern. Sogar einfache Bauteile, die sonst binnen weniger Tagen im Haus sind, konnten nur verspätet geliefert werden. Die Situation setzt sich auch im laufenden Jahr fort. Sie erfordert das besondere Engagement der Mitarbeiter*innen, die auf allen Kanälen nach fehlenden Teilen suchen und meist fündig werden.

Dienstjubiläen und neue Ausbildungsplätze

KRONEN beschäftigt inzwischen über 120 Mitarbeiter. Davon feierten 11 Mitarbeiter im Jahr 2021 ein Dienstjubiläum. Beim Jahresrückblick, der diesmal in Form einer Videobotschaft durch den Sprecher der Geschäftsleitung Stephan Zillgith übermittelt wurde, bedankte er sich im Namen der gesamten Geschäftsleitung bei der ganzen

Belegschaft und sprach den langjährigen Mitarbeitern für ihre Verbundenheit und ihr andauerndes Engagement ihren besonderen Dank und ihre Anerkennung aus.

- Für 10-jährige Mitarbeit: Heiko Schönbroich, Wissam Badr, Brian Lieske und Matthias Sahr
- Für 15-jährige Mitarbeit: Jean-Marc Hamann, Andreas Gelbling und Claudia Zibold
- Für 20-jährige Mitarbeit: Drago Pribeg und Stefan Benthin
- Für 25-jährige Mitarbeit: Uwe Monschein und Ilka Schmid

Für das Familienunternehmen sind das qualifizierte Team und eine werteorientierte, wertschätzende Unternehmenskultur sehr wichtig. Seit über 20 Jahren wird auch Nachwuchs im eigenen Haus ausgebildet. Für das Jahr 2022 hat KRONEN wieder sechs Ausbildungsplätze ausgeschrieben, von denen noch eine Stelle zu besetzen ist: Wer sich für die Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) interessiert, kann sich noch bis 30. April bewerben.

Über KRONEN GmbH

KRONEN ist ein familiengeführter, weltweit agierender Produzent und Lieferant von Einzelmaschinen, Sondermaschinen und hochtechnisierten Prozessanlagen für die Freshcut-Industrie. Das Produktprogramm von KRONEN und seinen Partnern deckt die Obst-, Gemüse- und Salatverarbeitung ab: vom Vorbereiten, Schneiden, Waschen, Trocknen, Entwässern, Schälen, Entkeimen bis hin zum Verpacken.

Darüber hinaus bietet KRONEN technische Lösungen im Bereich Fleisch und Fisch, Backwaren, Fertiggerichte, Trocken- und Tiefkühl-Produkte sowie Tiernahrung an.

Heute beschäftigt das Unternehmen mit Sitz in Kehl am Rhein und einem zweiten Produktionsstandort in Achern über 120 Mitarbeiter, ist mit Vertretungen in mehr als 80 Ländern weltweit präsent und liefert seine Produkte in über 120 Länder der Erde.

Mit mehr als 40 Jahren Erfahrung in der Lebensmitteltechnik erhält KRONEN die traditionellen Werte wie Qualitätsbewusstsein und setzt auf einen nachhaltigen, ganzheitlichen Ansatz für die hygienische, sichere Produktion gesunder Lebensmittel. KRONEN versteht sich als Ideenwerkstatt, die innovative Lösungen im Sinne und zum Nutzen der Kunden liefert, und gewährleistet – in enger Kooperation mit Industrie und Forschung – eine hohe Beratungs- und Planungskompetenz.

Weitere Informationen unter: www.kronen.eu

Ansprechpartner:

Kira Krollpfeiffer

Tel. 07854 9646-160

Fax: 07854 9646-5160

Email: kira.krollpfeiffer@kronen.eu

Christina Maier-Streif

Tel. 07854 9646-161

Fax: 07854 9646-5161

Email: christina.maier-streif@kronen.eu

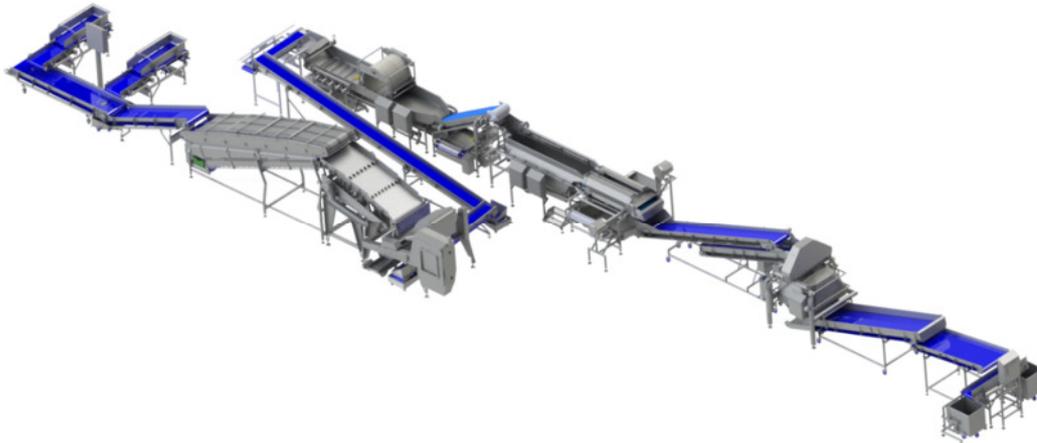
Fotomaterial KRONEN GmbH:



Das Team der Geschäftsführung der KRONEN GmbH, v.l.n.r.: Robert Lankhart (Prokurist), Stephan Zillgith, Rudolf Hans Zillgith, Eric Lefebvre, Johannes Günther,



Das Firmengebäude der KRONEN Nahrungsmitteltechnik GmbH in Kehl: Hier werden Maschinen und Verarbeitungslinien produziert und in die ganze Welt geliefert.



Die innovative Verarbeitungslinie, von der vier nach Großbritannien geliefert werden, ist technisch auf dem neuesten Stand und setzt besonders im Bereich Hygiene neue Maßstäbe. Bis zu 1.000 kg Salat können mit der Linie pro Stunde verarbeitet werden.



Bei den Online-Kundentagen 2021 wurden Maschinen und die Verarbeitung von Lebensmitteln live vorgeführt. Das Tablet zeigt, was die Teilnehmer aus aller Welt sehen konnten, die Handkamera filmte alle Details mit.
Links: Johannes Günther, Geschäftsführer, und Stefan Köbel, Export Area Sales Manager.
Rechts: Alejandro Nowak, Customer Service Manager, und Juan Lindmayer, Export Area Sales Manager



2021 ließ auch WS Edelstahltechnik sein Qualitätsmanagement erfolgreich nach der international anerkannten Norm ISO 9001:2015 zertifizieren. Das Projekt-Team beim KRONEN-Unternehmensbereich WS Edelstahltechnik konnte sich im letzten Jahr über den Erhalt der Urkunde freuen (v.l.n.r.): Wolfgang Schmälzle, Olaf Baas, Stephan Zillgith (Geschäftsführer KRONEN GmbH), Sophie Benné, Arno Schmälzle.